

Umweltpolitik

Die Aktionen SuperDrecksKëscht fir Biirger, fir Betriber und SuperFreonsKëscht sind Aktivitäten des Staates Luxemburg. Ihre Orientierung liegt auf dem Abfallgesetz vom 17. Juni 1994 und dessen Hierarchien Vermeidung, vor Verringerung, vor Verwertung und vor Entsorgung von Abfällen. Demzufolge liegt der Schwerpunkt in der Vermeidung. Es ist Aufgabe der Aktionen den neusten Stand von Informationen zu nutzen und umzusetzen, um eine nachhaltige Abfallwirtschaft im ökologischen und ökonomischen Sinne mit hochwertiger Qualität realisiert zu sehen. Die Aufgabenwahrnehmung ermöglicht dann die Umsetzung einer Vorbildfunktion in der ökologischen Neugestaltung unserer Gesellschaft. Diese Vorbildfunktion soll Impulse geben an alle Beteiligten in der Volkswirtschaft mit dem Ziel der Umweltentlastung und Ressourcenschonung. Bei der Umsetzung sind nachfolgende Gesichtspunkte zu beachten:

- Verringerung von Umweltauswirkungen
- Energiemanagement
- Einsparung von Rohstoffen
- Verwertung anstatt von Beseitigung von Abfällen
- Neue Produktionsverfahren
- Vermeidung von Abfällen
- Produktplanung und Verpackung
- Umweltschutz bei Lieferanten und Abwicklungspartnern
- Verhütung von Umweltunfällen
- Verfahren bei Umweltunfällen
- Ausbildung im Umweltschutz
- Information und Sensibilisierung

Damit das gesteckte Ziel erreicht werden kann, sind nachfolgende Managementaufgaben umzusetzen:

- Förderung des Verantwortungsbewusstseins der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Vorausbeurteilung von Umweltauswirkungen
- Prüfung von Umweltauswirkungen
- Vermeidung von unfallbedingten Emissionen
- Massnahmen zur Minimierung von Emissionen beim Recycling
- Minimierung unfallbedingter Ableitungen
- Prüfung der Einhaltung der Umweltpolitik
- Massnahmen bei Nicht-Einhaltung der Umweltpolitik
- Information und Dialog mit der Öffentlichkeit
- Beratung aller Partner
- Einhaltung der Umweltnormen von den Vertragspartnern